

[15852] **Statt Circulars!**

Am heutigen Tage verkaufte ich meine am hiesigen Plage seit 1876 unter der Firma

G. Sommer's Buchhandlung

bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung an Herrn Milan Flicel aus Görlitz ohne Aktiva und Passiva. Die Saldis werden von mir zur Ostermesse prompt bezahlt, die Disponenda übernimmt, die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, Herr Flicel. Ich hege das Vertrauen, daß genannter Herr, welcher zuletzt mein Laubaner Geschäft (G. Köhler's Buchh.) zu meiner vollsten Zufriedenheit verwaltet hat, für eine gedeihliche Fortentwicklung des übernommenen Geschäftes besorgt sein wird, und empfehle ihn den Herren Verlegern mit der Bitte um Kontoeröffnung.

Hochachtungsvoll

Schmiedeberg i/R., den 28. März 1897.

M. Schirdewahn.

[15853] Indem ich auf obige Empfehlung meines bisherigen Herrn Prinzipals Bezug nehme, bitte ich die Herren Verleger, mir ihr Vertrauen gütigst schenken zu wollen. Auf meine langjährigen Erfahrungen im Buchhandel mich stützend, werde ich es mir angelegen sein lassen, dasselbe zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Milan Flicel.

Ich werde firmieren:

G. Sommer's Buchh. (M. Flicel)

Schmiedeberg i/Rsgb.

[15663] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Buch- u. Musikalien-Sortiment an die Herren Stjebalkowski & Baenig, Inhaber der Firma Quebner & Mas hier selbst käuflich abgetreten habe. Die Ostermehzahlungen werde zur D.-M. 1897 erledigen, die wenigen Disponenden übernimmt, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, die Firma Quebner & Mas. Indem ich Ihnen für das mir stets entgegengebrachte Vertrauen meinen besten Dank abtatte, zeichne in hochachtungsvoller Ergebenheit

Königsberg i. Pr., 1. April 1897.

Max Jakubowski.

Bezugnehmend auf Obiges, beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir das Buch- u. Musikalien-Sortiment der Firma Max Jakubowski hier selbst vom 1. April d. J. ab käuflich erworben haben und dasselbe unter der Firma Quebner & Mas fortführen. Die Herren Verleger bitten wir, uns Konto offen zu halten, wir werden unsererseits bemüht sein, die Verbindung zu einer lohnenden zu gestalten.

Hochachtungsvoll

Königsberg i. Pr., 1. April 1897.

Quebner & Mas

Inh. Stjebalkowski & Baenig.

[6661] **Direkte Sendungen**

an Handlungen, welche nicht in langjährigem ständigen Rechnungsvorkehr mit mir stehen, von jetzt an nur gegen vorherige Einfindung des Betrages oder gegen Postnachnahme.

Eugen Strien Verlag in Halle, Saale.

[15831] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß unser Herr Theodor Weicher in Folge der Uebernahme der Dieterich'schen Verlagsbuchhandlung in Göttingen und deren Verlegung nach hier am heutigen Tage als thätiger Teilhaber aus der Firma F. A. Berger ausscheidet und derselben künftig nur noch als stiller Teilhaber angehört.

Indem ich bitte, hiervon Kenntnis zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. April 1897.

F. A. Berger.[14523] **Wohnungswechsel.**

Wiederholt bitten wir, gef. zu beachten, daß unsere Expedition sich nicht mehr in Dresden-A. 14, Schnorrstr. 25 befindet, sondern

Dresden-Blasewitz,

Marschall-Allee 22.

Wir haben in den letzten Tagen Duzende von Telegrammen mit Nachsendungs-Spesen nicht mehr angenommen, bez. müssen wir letztere den Herren Bestellern belasten, soweit telegraph. Bestellungen unsererseits ausnahmsweise erledigt worden sind.

Hochachtungsvoll

Dresden-Blasewitz, 20. März 1897.

Gustav Adolf-Verlag.**Zur gef. Notiznahme**[15503] **im „Adressbuch“!**

Vom 1. April ab erfolgt die Auslieferung unseres gesamten Verlags nur noch in Berlin. Eilsendungen nach Leipzig: Dienstags, Mittwochs und Sonnabends. Direkte Expedition täglich, doch nur an Firmen, die Rechnung haben, an alle übrigen nur bei Voreinsendung des Betrags oder unter Nachnahme.

Berlin, den 27. März 1897.

Routher & Reichard.

[15820] Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir zur Verkehrserleichterung und zum näheren Anschluss unsere 1894 gegründete Musikalien- (Sortiments-, Verlags-, Antiquariats-)Handlung mit dem deutschen Musikalienhandel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig unsere Kommission übertragen haben. Wir bitten um Zusendung von Verlagsverzeichnissen und allen Prospekten über Neuerscheinungen.

Hochachtungsvoll

Turin, den 26. März 1897.

Borriero & Cia.[15962] **Kommissions-Wechsel.**

Persönliche Beziehungen haben mich veranlaßt, meine Kommission vom 1. April dieses Jahres ab der Firma F. Volkmann in Leipzig zu übertragen und bitte ich, von jetzt an alle für mich bestimmten Sendungen genannter Firma zu übermitteln. Herrn Bernhard Hermann spreche ich zugleich auch im Namen meines Vorgängers Herrn Oswald Seehagen auch an dieser Stelle meinen Dank und meine Anerkennung für die langjährige vorzügliche Vertretung der Firma aus.

Berlin, 30. März 1897.

Oswald Seehagen's Verlag
(Martin Doefer).

[15854] P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten bin und

Herrn Otto Walter in Leipzig

meine Kommission übertragen habe.

Hochachtungsvoll

Regensburg.

Krehschmann's Schnittmuster-Verlag.[15981] **Kommissions-Wechsel.**

Im Einverständnis mit Herrn Julius Werner wird von heute ab Herr Otto Klemm in Leipzig unsere Kommission besorgen.

Berlin, 29. März 1897.

Goedecke & Gellinek,

Königl. Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.

[15867] Ich übernahm die Kommission der Firma Otto Schulz in Ragnit, Ostpr.

Leipzig.

R. Streller.**Verkaufsanträge.**

[15483] Wegen Beteiligung an einem Fabrikunternehmen beabsichtige ich mein

Antiquariat und Buchhandlung

baldigst zu verkaufen.

Dresden, den 27. März 1897.

Gustav Goldstein.

[15780] Periodisch erscheinender Verlag von ca. 25 000 M Bar-Lagerwert ist mit Platten, Matern und Verlagsrecht für 3500 M zu verkaufen.

Für Anfänger oder Gehilfen als Nebengeschäft gut geeignet.

Gebote an **R. Mosse** in Leipzig unter H. 1882.

Selten günstige Kaufgelegenheit!

[15890] Ein kunstgewerbliches Sortiment in einer süddeutschen Residenzstadt, mit alter angesehener Firma, Spezialität Lehrmittel, sehr ausdehnungsfähig, ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers bei sofortiger Uebernahme für nur 9000 M durch mich zu verkaufen. Kaufpreis durch Lagerwert und Mobiliar reichlich gedeckt.

Einbed.

Richard Leffer, in Fa.: D. Ehlers.

[11825] In einer kleineren Stadt der östlichen Provinzen mit Gymnasium, Seminar und anderen Lehranstalten ist eine sehr gut entwickelte Buch- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, wegen notwendigen Domizilwechsels baldigst zu verkaufen. Das Geschäft macht einen fortgesetzt steigenden Umsatz, der im letzten Jahre über 14 000 M betrug mit einem Reingewinn von ca. 3400 M. — Die Geschäftsspesen sind ausserordentlich gering. Kaufpreis 9500 M mit 7000 M Anzahlung. Der Kaufpreis wird durch die vorhandenen Werte voll gedeckt. Das Geschäft ist eine gute Brodstelle.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[15883] Ein seit Jahren erscheinender technischer Almanach mit gutem Absatz und lukrativer Inseraten-Einnahme ist wegen Todesfalls baldmöglichst billig zu verkaufen.

Gef. Angebote unter A. P. 435 an Haafenstein & Bogler N.-B. in Dresden erbeten.